

Keine Künstlichen-Fingernägel mehr da?!

Ran dreht durch

Von abgemeldet

Kapitel 2: Hoffnungslose Busfahrt?

Hallöchen alle miteinander!! ^^

Ich weiß, ich hab ziemlich lange gebraucht, bis ich dieses Kapi endlich fertig hatte... Ich hatte ein großes Schreibtief... T.T ... Ich wollte so gerne weiterschreiben, mir fiel aber jedoch nichts ein T.T

So nun genug der Vorrede und meiner Klagen ^^

Noch eine kurze Erklärung:

" ... " = Jemand spricht

° ... ° = Jemand denkt

<< ... >> = Eines meiner unvermeidlichen Kommentare *gg*

Dies hab ich bei vielen FF's gesehen, und da ich beim letzten Kapitel ziemlich große Probleme hatte, setz ich das mal auch ein...

Und jetzt zur Geschichte:

tadaaaaaa

Alle saßen nun im Bus Richtung Shibuya. Auf der letzten Bank (die ist ja meistens für 4-5 Personen) saßen Aya, Miyu, Sayoko, Rin und in der Mitte Ran. <<Die Namen Sayoko und Rin sind nur erfunden. Ich wusste nicht mehr, wie die anderen beiden Freundinnen von Ran hießen *hehe* *verlegen lach*>>

Die vier Freundinnen versuchten, sie, ihre Anführerin, aufzumuntern, doch vergeblich, sie saß da und starrte Löcher in die Luft.

In Rans Innerem spielte sich immer wieder die selbe Szene ab: Sie ging ins Shibuya-Einkaufszentrum, in den neuen Laden, der nur Akseuars <<wie schreibt man das, Axesuars, Acsesuars, aiaiaiaiai... *Kopf schüttelt*>> für Gals verkaufte, wie sie ihr lang erspartes Geld auf die Verkaufstheke legte und wie sie ihre heiß begehrten Fingernägel entgegen nahm, die, die sie eben auf so grausame Art gefoltert hatte. Wie konnte sie nur die wichtigste Regel aller Gals vergessen haben, die, die besagte, dass man mit künstlichen Fingernägeln nur das allernötigste tun sollte und nicht so etwas wie Gartenarbeit.

°Heul, das waren meine besten Fingernägel. Jetzt wird Mami wieder im Vorteil sein, sie hat ja schon diese Zusatzsträhnen. Jetzt wird sie auch noch eine der einzigen sein, die diese exklusiven Künstlichen hat, wääh!°

"Ran? Was ist los? Die ganze Fahrt über ignorierst du uns schon auf so olympische Art, du könntest ruhig etwas zu uns sagen." Die empörte Stimme von Sayoko riss Ran aus ihren Tagträumen.

°Was denkt die denn, bemerkt die denn nicht, dass ich gerade in einer schwierigen Phase bin. "Ich hab soeben meine Lizenz als Gal verloren!"°

Den letzten Satz sprach Ran laut aus, ohne dass sie es bemerkt hatte. <<ist euch das auch schon mal passiert? Mir nicht ^^ XD>>

Alle, die im Umkreis von zwei Sitzen saßen, drehten sich zu ihr um. <<Es drehten sich also acht Schülerinnen um>>

"Ach Ran nimm es doch nicht so schwer, du hast ja noch jede menge anderer in deinem Zimmer." "Ja, die sind aber vom letzten Jahr, und ich kann mich mit diesen nicht blicken lassen. Außerdem hab ich jetzt nur noch Geld für ein weiteres Paar, das ich mir eigentlich als Ersatz kaufen wollte. Denn mit nur einem Paar werde ich diesen Sommer nicht auskommen."

"Vielleicht kann dir Tatsukichín helfen." "Er hat dir doch bis jetzt immer jeden Wunsch erfüllt." "Genau. Du hast Glück einen solchen Freund zu haben.", lauteten die aufmunterten Worte der sich eben umgedrehten.

"Nein, von ihm wollte ich schon diese neuen super-tschulisichen <<*hehe* wie gefällt euch mein neu erfundenes Wort? *stolz auf sich ist* *ggggg*>> Platto-Sandalen haben, für dessen Bezahlung er jetzt sogar einen Teilzeitjob suchen musste."

"Na dann weiß ich auch keinen Rat,..." "...was ich aber nicht verstehen kann, ist warum du nicht die Fingernägel vom letzten Jahr benutzen kannst. Fingernägel sind Fingernägel und da ist es doch egal, ob sie vom letzten Jahr sind oder nicht."

"Aya, du kannst leicht reden, bei deinen reichen Eltern. Die Fingernägel haben immer ein neues Muster drauf. Und die von diesem Jahr haben ein besonders aufwändiges und auffallendes."

"Du kannst sie dir doch selbst dekorieren, das ist viel origineller und schöner und billiger. Außerdem wärest du dann die einzige mit so einem Muster. Machs doch so wie ich..."

"Miyu, du weißt doch, dass Ran nicht solch eine Geduld aufbringen kann und dass sie viel zu faul ist."

"Rin das ist nicht nett von dir. Naja, ein bisschen Recht hast du ja schon. Malen ist nicht gerade meine Stärke und Geduld hab ich auch nicht gerade, das bedeutet aber nicht, dass ich nicht malen kann und auch nicht geduldig bin, ich bin darin sogar sehr gut..."

"- Ran, man merkt, dass du nicht ganz bei der Sache bist, du sprichst nur in Widersprüchen. Du solltest besser -"

"- Aya!! Hör doch auf mich andauernd zu korrigieren, das geht mir auf die Nerven! Wenn du meinst, ich sollte lieber die Klappe halten, als so zu reden wie jetzt, hör du doch einfach nicht zu. Ich kann jetzt halt nicht ganz bei der Sache sein, jetzt wo ich keine Künstlichen mehr habe!"

Stille trat plötzlich in den Bus ein. Niemand wollte die Situation verschlimmern, niemand wollte parteiisch werden, nicht jetzt wo Ran so leicht auf die Palme zu bringen war, nicht jetzt wo sie so empfindlich war.

Nicht einmal Aya wollte sich wehren, sie wollte keinen Streit mit Ran haben, sie wollte ihre Freundin auch nicht verlieren. Sie wusste ja, dass sie mit ihren besserwisserischen Korrekturen zu weit gegangen war. Ihr hätte es ja auch nicht gefallen andauernd

korrigiert zu werden. Inzwischen tat es ihr auch leid Ran überhaupt in dieser Situation geärgert zu haben.

Der Rest der Fahrt verlief ohne Zwischenfälle. Alle waren mit ihren eigenen Gedanken beschäftigt.

°Ich muss sofort bei meinen Eltern um einen Taschengeldvorsprung betteln. Und dann heute noch in den SEC (= Shibuya-Einaufscenter) gehen und dort die Fingernägel kaufen. Einen Tag ohne Fingernägel würde ich nicht aushalten!° °Die Verabredung mit Tatsukichin kann ja noch warten. Ich brauch zu erst mal die Fingernägel! Heul!°

"Aufstehen Kinder, wir sind gleich da! Vergesst bitte nichts im Bus!" Die schneidende Stimme des Naka lies Ran aufspringen. Sie rutschte aus und plumpste bäuchlings auf den Gang. <<Ich weiß, ich weiß, eine sehr klassische und bekannte Szene (damit meine ich nicht den Manga) *ggggg*>> Naka blickte sie tadelnd an. "Ran du weißt doch, dass man über die Fahrt hin angeschnallt fahren muss, wenn man dort in der Mitte dieser Sitzreihe sitzt. Außerdem kann ich mich nicht erinnern dir erlaubt zu haben dort zu sitzen." "Naka, aber -" "- Ran du hast dir schon sehr oft unerlaubtes erlaubt. Ich kann das nicht mehr dulden. Ich hab schon zu oft ein Auge zugeedrückt. Ich muss dieses mal mit deinen Eltern sprechen. Und geh jetzt an deinen Platz zurück."

Ran fehlten die Worte. Ihr fiel keine ihrer schnippischen Antworten ein, dafür war sie viel zu zerstreut.

Sie ging auf ihren Platz zurück, nahm ihre Sachen und stieg aus. Draußen warteten Sayo und Yamato auf sie (für die, die es nicht wissen, das sind ihre Geschwister ^^). Würden die sie verstehen?

Sodalle, das wäre nun das Ende ^^

Ich hoffe es hat euch gefallen ^^

Ich hab früher sonst nie die Gedanken einer Person geschrieben, daher weiß ich nicht so ganz, ob man das SO macht oder anders... ^.^°

In diesem Kapi gehe ich sehr auf die Gedanken von Ran und Aya ein, da somit der Charakter deutlich wird (glaub ich zumindest). Aya will ja keinen Streit verursachen und will auch nicht alleine bleiben und Ran denkt nur an das was sie will. Also, ich hoffe das wird aus dem Text deutlich.

Ich bedanke mich bei all denen, die mir schon Kommis geschreibselt haben und denjenigen, die das hier gelesen haben.

Verbeug *alle mal kräftig umknuddelt*

Hab euch lieb!

mfG

Manuchan (oder auch bekannt unter Manu-swa)

^.^